

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 71 (1984)  
**Heft:** 1/2: Büroräume = Espaces de bureau = Office spaces  
  
**Rubrik:** Ausstellungskalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs- kalender

### Aargauer Kunsthaut, Aarau

Entwicklung zur Gegenwart/Gegenwart  
Schweizer Kunst seit Cuno Amiet  
bis 4.3.

### Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Georges Seurat – Zeichnungen  
bis 11.3.

### Gewerbemuseum Basel

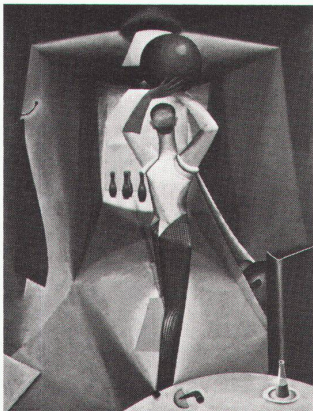
Das Schweizer Plakat 1900–1984  
bis 11.3.

### Kunsthalle Basel

Enzo Cucchi  
Peter Baer  
bis 4.3.

### Kunstmuseum Basel

Expressionistische Malerei in Basel,  
um den Ersten Weltkrieg  
bis 26.2.



Niklaus Stoecklin (1896–1982)  
Kegelspieler, 1918

### Bauhaus Archiv Berlin

Richard Neutra – Architektur  
bis 19.2.  
Bestandesammlung  
8.3.–8.7.

### Berlinische Galerie Berlin

Materialien – Elemente – Ideen (aus  
der Sammlung)  
bis 23.4.

### Museum für deutsche Volkskunde Berlin

Das ABC des Luxuspapiers – Her-  
stellung, Verarbeitung, Gebrauch  
1860–1930  
bis 27.2.

### Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin

Slawen und Deutsche zwischen Elbe  
und Oder – 1000 Jahre Slawenauf-  
stand von 983  
bis 29.4.

### Museum für Ostasiatische Kunst Berlin

Tradition im modernen japanischen  
Farbholzschnitt  
bis 15.4.

### Museum für Völkerkunde Berlin

Weisse Westen – Rote Roben  
Von den Farbordnungen des Mittel-  
alters zum individuellen Farbge-  
schmack (Sonderausstellungshalle)  
bis 11.3.  
Die Ifugao – ein Bergvolk auf den  
Philippinen  
(Abteilung Südasien)  
bis 1.4.

### Kupferstichkabinett Berlin

Die Dürer-Zeichnungen aus dem Be-  
sitz des Kupferstichkabinetts  
bis 25.3.

### Nationalgalerie Berlin

Armando, Fahren  
bis 26.2.  
Francesco Clemente – Pastelle  
9.3.–20.5.

### Antikenmuseum Berlin

Der griechische Tempel – Architek-  
turmodelle von S. B. Lüdtkke  
bis 1.4.

### Kunsthalle Bern

10. Berner Kunstausstellung  
Jubiläum GSMBK  
bis 19.2.  
Boyd Webb, Bernard Borgeaud  
2.3.–5.4.

### Kunstmuseum Bern

Von Ingres bis Disler – Zeichnungen  
und Aquarelle der Graphischen  
Sammlung  
bis 29.2.  
Konrad Vetter «Jakobs Traum» –  
Gläserne Skulpturen und Architek-  
turen  
bis 29.2.

### Kunstverein Biel/Kunsthaukeller Ring 10

Berner Künstler unter 30  
17.2.–15.3.

### Bündner Kunstmuseum Chur

Emil Hungerbühler  
19.1.–26.2.  
Aspekte aktueller Bündner Kunst:  
Corsin Fontana, Gaudenz Signorelli,  
Not Vital, Hannes Vogel  
ab 18.3.

### Skulpturenpark Seestern Düsseldorf

Natur – Zeichnen – Raum,  
Japanische Bildhauer in Deutschland  
bis 29.2.

### Städtisches Kunstinstitut Frankfurt

Moderne Kunst im Städel aus eigen-  
nem Besitz und Leihgaben (Halle T)  
1.3. bis Ende Mai

### Musée de l'Athénée Genève

Kazandjian – Peinture  
bis 14.2.  
PENA  
bis 6.3.

### Hamburgisches Museum für Völker- kunde Hamburg

Zigeuner zwischen Romantisierung  
und Verfolgung – Roma, Sinti,  
Manusch, Calé in Europa  
bis 26.2.

### Helms-Museum Hamburg

Heinrich Schliemann und Troja  
bis 29.2.

### Badisches Landesmuseum im Schloss Karlsruhe

Tausend Jahre Petershausen. Eine  
Ausstellung über das ehemalige Be-  
nediktinerkloster in Konstanz  
bis 26.2.

### Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Bauer, Bürger, Edelmann –  
Ein badisch Kinderspiel, aus Anlass  
des 200. Todesjahres von Markgräfin  
Karoline Luise von Baden  
bis 1.7.

### Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne

Groupe 33 – Frédéric Müller,  
sculptures et dessins  
bis 26.2.

### Musée de l'Elysée Lausanne

Trois cents photographies de Jean-  
Philippe Charbonnier  
bis 31.3.

### Ecole Polytechnique fédérale Lausanne

Département d'architecture  
Massimiliano Fuksas et Anna Maria  
Sacconi  
Travaux d'architecture  
bis 22.2.

### Royal Academy London

The Genius of Venice. 1500–1600  
bis 11.3.

### Tate Gallery London

The Pre-Raphaelites  
7.3.–28.5.

### Städtische Kunsthalle Mannheim

Forum Junger Kunst 1983/84  
bis 25.3.

### Haus der Kunst München

Max Beckmann – Grosse Retrospek-  
tive zum 100. Geburtstag  
25.2.–20.4.

### National Gallery Ottawa

The Magic Worlds of M. C. Escher  
bis 19.2.

### Kunst in Katharinen St.Gallen

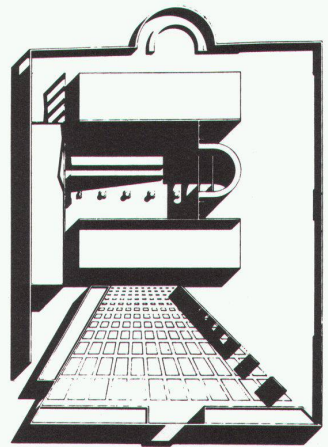
Aufbruch zur Farbe – Kunst in der  
Schweiz: Amiet, Giovanni und Au-  
gusto Giacometti, Hodler, Kirchner,  
Moilliet u.a. (aus der Sammlung)  
bis 12.2.  
Arthur Beyer (1904–1982)  
Willy Thaler (1899–1981)  
18.2.–18.3.

### Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen, Warth

Markus Raetz – Grafik (im Grafik-  
haus)  
bis 4.3.  
Kunst der 60er und 70er Jahre aus  
der Sammlung Crex  
(Keller 2 und 3)  
bis auf weiteres

### Museum Wiesbaden

Beuteltiere  
bis 27.5.



Travaux d'architecture



**Kunsthalle Waaghaus Winterthur**

Werner Hurter –  
Arbeiten 1983  
bis 18.2.

**Museum Bellerive Zürich**

vom 5.2.–7.3. geschlossen  
Moderne japanische Textilkunst  
7.3.–29.4.

**Kunsthau Zürich**

Francis Picabia  
Retrospektive  
(Graphisches Kabinett und Grosser  
Ausstellungssaal)  
bis 25.3.  
René Burri –  
Fotos (Erdgeschoss 1)  
Federico Fellini  
(Erdgeschoss 2 und 3)  
bis 11.3.  
Albert Welti  
(Graphisches Kabinett)  
16.2.–25.3.

**Helmhaus Zürich**

Schweizer Künstlerinnen Heute  
bis 4.3.

## Galerien

**Galerie Beyeler Basel**

Robert Rauschenberg  
Retrospektive  
Februar/März

**Galerie Littmann Basel**

Hommage à Felix Handschin  
1. Teil: Die Anfänge  
2. Teil: Die Jungen  
4.2.–16.3.

**Galerie «zem Specht» Basel**

Lenz Klotz  
2.2.–3.3.

**Anlikerkeller Bern**

Zimmereinrichtungsgegenstände ver-  
gangener Zeiten  
bis 25.2.

**Galerie Silvia Steiner Biel**

Leopold Schropp  
2.–30.3.

**Galerie Susanna Kulli, St.Gallen**

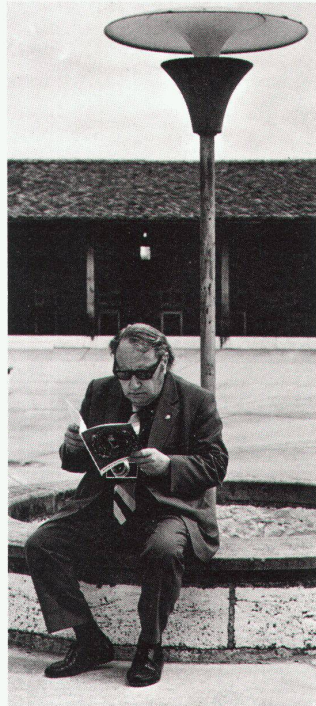
Marco Gastini – «... da le storie di  
Mombresto ...»  
bis 28.3.

**Galerie Jamileh Weber, Zürich**

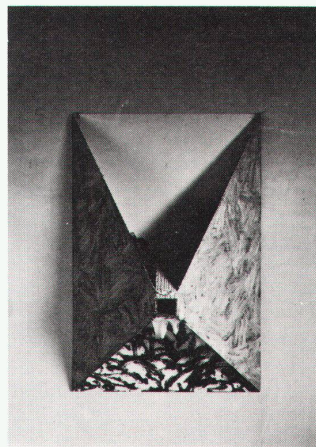
Aldo Rossi  
bis Ende März

Leopold Schropp: Maske

## Adolf Pfau 75 Jahre alt



Der Verleger Dölf Pfau feier-  
te am 6. Februar 1984 seinen 75. Ge-  
burtstag. Noch immer ist er fast täg-  
lich für ein paar Stunden in seinem  
Büro und verfolgt mit lebendigem In-  
teresse das Tun und Werken der heu-  
te jungen Redaktion. Geschäftslei-  
tung und Redaktion der Verlegerge-  
meinschaft Werk, Bauen + Wohnen  
wünschen dem Jubilar noch viele ge-  
sunde und interessante Jahre.



## Neuer Wettbewerb

**Altdorf: Künstlerischer  
Schmuck Berufsschule Uri**

Die Baukommission Ausbau  
Berufsschule Uri eröffnet einen öf-  
fentlichen Wettbewerb zur Erlan-  
gung von Entwürfen für den künstle-  
rischen Schmuck der Berufsschule  
Uri in Altdorf.

Teilnahmeberechtigt sind alle  
Künstler, die seit dem 1. Januar 1982  
in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob-  
walden, Nidwalden und Luzern ihren  
Wohnsitz haben oder im Kanton Uri  
heimatberechtigt sind.

Das Wettbewerbsprogramm  
kann kostenlos, die Unterlagen kön-  
nen gegen eine Depotgebühr von  
Fr. 50.– bei folgender Adresse vom  
30.1.1984 bis 24.2.1984 abgeholt be-  
ziehungsweise angefordert werden:  
Rektorat Berufsschule Uri, Atting-  
hauserstrasse 12, 6460 Altdorf (Büro-  
zeit Mo–Fr 13.30–18.00 Uhr).

## Entschiedene Wettbewerbe

**Wolfertswil SG:  
Neubau der Raiffeisenkasse**

In diesem Projektwettbewerb  
wurden sechs Projekte eingereicht  
und nach einer Vorprüfung zur Beur-  
teilung zugelassen. Die Experten-  
kommission stellt fest, dass keines  
der eingereichten Projekte ohne we-  
sentliche Überarbeitung zur Ausfüh-  
rung empfohlen werden kann. Fol-  
gende Projekte verfügen über beson-  
dere Vorteile gegenüber den andern  
drei Vorschlägen:  
Projekt Danzeisen + Voser + For-  
rer, St.Gallen  
Projekt O. Müller + R. Bamert, dipl.  
Arch. ETH/BSA/SIA, St.Gallen  
Projekt Bayer Partner AG, Architek-  
ten, St.Gallen

Die Kommission beschliesst  
einstimmig, diese Projekte für eine  
Überarbeitung zu empfehlen, wobei  
die Kritiken des Expertenberichtes  
zu berücksichtigen sind. Alle sechs  
Teilnehmer erhalten eine feste Ent-

schädigung von Fr. 2000.–. Die Zu-  
satzpreise von 5000 Franken werden  
unter den zur Weiterbearbeitung  
empfohlenen Projektverfassern  
gleichmässig aufgeteilt. Für die Über-  
arbeitung wird jedem Projektverfas-  
ser eine feste Entschädigung von  
3000 Franken zugesprochen.

Die Experten: A. Schubiger,  
Präsident der Raiffeisenkasse, J.  
Hungerbühler, Kantonsrat, R.  
Schneider, Präsident des Aufsichtsra-  
tes der Bank, A. Baumgartner, dipl.  
Arch. BSA, Rorschach, J.L. Benz,  
dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Wil, R.  
Blum, alt Kantonsbaumeister,  
St.Gallen.

**Berikon AG:  
Gemeindehaus-  
Gesamtanlage**

Zu diesem Projektwettber-  
werb wurden vier Architekturbüros  
eingeladen. Alle vier Projekte wur-  
den zur Beurteilung zugelassen und  
wie folgt juriiert:

1. Rang (7000 Franken): Werkgruppe  
für Architektur + Planung Zürich,  
Mitarbeiter: K. Hintermann, Arch.  
THK, A. Tagliabue, Arch. HTL, Be-  
rikon, B. Braendle, Arch. SIA/ETH,  
J. Bosshard, Arch. ETH
2. Rang (ohne Preis): Ernst Fuhrer,  
Arch. HTL, Mutschellen
3. Rang (ohne Preis): Othmar Schau-  
felbühl, Architekt, Bremgarten, Mit-  
arbeiter: Bruno Hüsler, Berikon
4. Rang (ohne Preis): Leo Pfister +  
Partner, Mutschellen

Alle Teilnehmer erhielten eine  
feste Entschädigung. Die Jury ver-  
zichtet in Anbetracht der drei Aus-  
schlüsse von der Preiszumessung dar-  
auf, die ganze Preissumme dem erst-  
rangierten Projekt zuzuweisen, da  
sich erstens keine Ankäufe rechtferti-  
gen und zweitens die Zumessung der  
Gesamtsumme auf den ersten Rang  
unverhältnismässig wäre.

Die Jury empfiehlt dem Ge-  
meinderat mit einer Gegenstimme,  
das Projekt im ersten Rang zur Wei-  
terbearbeitung.

Die Jury: C. Meyer, Gemein-  
deammann, R. Jenzer, Gemeinderat,  
F. Althaus, Kantonsbaumeister, R.  
Christ, Architekt, R. Ziltener, Archi-  
tekt